

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstumm-Zeitung  
**Band:** 14 (1920)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Neujahrs-Wünsche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Taubstummens-*Zeitung*

Organ der Schweiz. Taubstummen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“

Redaktion: Eugen Sutermeister, Zentralsekretär, in Bern

|              |   |           |
|--------------|---|-----------|
| Nr. 1        | Erscheint einstweilen noch am 1. jeden Monats (sonst alle 14 Tage)          | 1920      |
| 14. Jahrgang | Abonnement: Jährlich Fr. 2. 50. Ausland Fr. 3. 20 mit Porto                 | 1. Januar |
|              | Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Gurtengasse 6 (Telephon 40.52) |           |
|              | Inseratpreis: Die einspaltige Petitzeile 20 Rp.                             |           |

## Neujahrs-Wünsche.

Gottes Gnade — zu allem deinem Tun  
Gottes Güte — bei allem deinem Ruhn  
Gottes Kräfte — zu allem deinem Lieben  
Gottes Segen — zu allem deinem Leben  
Gottes Weisheit — bei allem deinem Lassen  
Gottes Eifer — was falsch und schlecht,  
zu hassen  
Gottes Reinheit — bei allem deinem Streben  
Gottes Liebe — in deinem ganzen Leben  
Gottes Schärfe — was ungerecht, zu richten  
Gott, Gott selber — zu allem deinem Dichten  
Gottes Langmut — zu allem deinem Dulden  
Gottes Nachsicht — bei fremd und eignen  
Schulden  
Gottes Wahrheit — bei allem deinem Reden  
Gottes Klarheit — bei allem deinem Beten  
Gottes Freiheit — im Heischen und Erlauben  
Gottes Einfalt — bei allem deinem Glauben  
Gottes Wirkung — bei allem deinem Trösten  
Gottes Siege — bei den vom Tod Erlösten.  
Eugen Sutermeister.

## Liebe Leser!

Noch immer nicht ist die normale Lebenshaltung zurückgekehrt, noch immer hat man mit allerhand Schwierigkeiten zu kämpfen und von einer Abnahme der Teuerung hat man auch kaum etwas gemerkt. Unter diesen Verhältnissen hat unsere Zeitung ebenfalls zu leiden. Die Arbeitslöhne und Materialpreise sind enorm gestiegen, nur unser Abonnementspreis ist gleich niedrig geblieben. Die Folge davon ist ein erhebliches Defizit (Ausgaben-Ueberschuss). Eine derartige Last vermag unsere Kasse nicht auf die Dauer zu tragen. Daher sehen wir uns gezwungen, den Abonnementspreis von 2 Fr. auf Fr. 2. 50 zu erhöhen (mit Nachnahme-spesen auf Fr. 2. 65).

Sehr gern hätten wir die Zeitung wieder alle 14 Tage erscheinen lassen wie früher, allein die finanziellen Opfer wären zu groß! Und wer von den Taubstummen hätte wohl Lust, Fr. 4. 70 zu zahlen? Denn so viel müßte bei halbmonatlicher Herausgabe verlangt werden, nur damit die Selbstkosten gedeckt würden.

Wir bitten euch, allen diesen Umständen freundlich Rechnung zu tragen und eurem „Leibblatt“ erst recht treu zu bleiben und das kleine Mehr von 50 Rappen willig zu übernehmen! Denn nur dann vermag eure Taubstummen-Zeitung weiter zu leben.

Wir danken euch allen, daß Ihr trotz der schweren Zeit das Blatt weitergehalten habt und wünschen euch allen ein recht

gesegnetes neues Jahr!

Der Zentralvorstand  
des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“  
und die Redaktionskommission.